Lawo-AoIP-Technologie für Studio Berlin

Im Rahmen des Projekts „Erneuerung Ü6“ hat Studio Berlin seinen langjährigen HDTV-Übertragungswagen Ü6, der seit 2006 für zahlreiche Fernsehproduktionen im Einsatz war, durch eine moderne und fest installierte Produktionsregie am Standort Hamburg ersetzt. Kernelemente der neuen Regie sind innovative AoIP-Lösungen von Lawo zusammen mit einem RAVENNA-Netzwerk, was den Workflow erheblich vereinfacht und die Flexibilität bei Produktionen deutlich erhöht.

Der Ü6 war über viele Jahre fester Bestandteil der Ü-Wagen-Flotte von Studio Berlin und wurde für die Übertragung zahlreicher großer Sport- und Showproduktionen genutzt. Da das Fahrzeug permanent am Standort Hamburg zum Einsatz kam und nicht mehr bewegt wurde, fungierte er dort als feste Regie für Fernsehproduktionen. Mit der Zeit entsprach die Technik jedoch nicht mehr den modernen Anforderungen, so dass Studio Berlin den Entschluss fasste, den Ü-Wagen aus dem Betrieb zu nehmen und stattdessen eine fest installierte Regie am Hamburger Standort zu implementieren.

Die neu eingerichtete Regie basiert maßgeblich auf Lawo-Technologie, die auf zukunftsweisende IP-Standards setzt. Im Mittelpunkt stehen zwei Lawo mc²36 All-in-One-Audiomischpulte mit integrierter Lawo A__UHD Core-Technologie, die eine hohe

Phoca PDF

Leistungsdichte auf kompaktem Raum bieten. Jedes der Mischpulte ermöglicht 256 Processing-Kanäle und eine I/O-Kapazität von 864 Kanälen. Sie verfügen über eine native IP-Konnektivität und integrieren Lawos IP Easy™-Technologie, die ein einfaches Plug & Play-Management ermöglicht.

Neben den mc²36 Konsolen wurden drei Lawo A__mic8 Stageboxen in das System integriert, die über RAVENNA angebunden sind. Das IP-basierte RAVENNA-Netzwerk ermöglicht eine flexible und verlustfreie Signalverteilung und erlaubt den Technikern, auf Signale von überall im Netzwerk zuzugreifen oder Signale direkt einzuspeisen.

Durch erneuerte Produktionsumgebung wurde die Flexibilität in der Produktion signifikant gesteigert. „Der Standort Hamburg verfügt nun über zwei identisch ausgestattete Regien, die parallel arbeiten können, was zuvor nur eingeschränkt möglich war. Unabhängig vom Studio können unsere beiden Regien jetzt alle Produktionen übernehmen,“, so Matthias Hitz, Technische Leitung am Standort Hamburg von Studio Berlin. „Das RAVENNA-Netzwerk ermöglicht es uns, Signale flexibel zwischen den Regien zu routen und überall im Audiobereich schnell zu agieren.“

Hitz weiter: „Mit den neuen Lösungen haben wir nicht nur aktuelle Anforderungen erfüllt, sondern uns auch optimal für die Zukunft aufgestellt. Lawo bietet uns die Flexibilität und die IP-basierte Technologie, um auf zukünftige Entwicklungen in der Medienproduktion schnell und effizient reagieren zu können. Wir freuen uns darauf, unsere Partnerschaft weiter auszubauen und setzen weiter auf Lawo-Technologien.“

www.lawo.com

Phoca PDF